

## Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement

### Ambulantes Management II

SS 2023

Kristina Kast

Blockseminar

#### Themenfeld: Smarte Sensorik in der Schwangerschaftsvorsorge aus Kostenträgerperspektive

**Themenbeschreibung:** Schwangerschaftsvorsorge ist in Deutschland in der Mutterschafts-Richtlinie<sup>1</sup> konkret festgelegt. Diverse Leistungen stehen den Schwangeren in dieser wichtigen Lebensphase zu und werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Das Leistungsvolumen ist so umfassend ausgestaltet, dass man teilweise sogar von einer Überversorgung<sup>2</sup> spricht. Problematisch ist dabei, dass jede Maßnahme im Gesundheitswesen aus begrenzten Mitteln einer Volkswirtschaft finanziert werden muss. Deswegen ist eine Suche nach ökonomisch besseren Alternativen legitim. Das große Pilotprojekt SMART Start<sup>3</sup>, das vom Bundesministerium für Gesundheit finanziert wird, sucht nach Alternativen für die Teile der herkömmlichen Schwangerschaftsvorsorge. Verschiedene Partner an der FAU beteiligen sich an diesem Forschungsprojekt. Den Kern des Projekts bildet eine Digitaler-Mutterpass-App und verschiedene tragbare Kleingeräte (wearables) aus dem Bereich der smarten Sensorik. Die beteiligten Projektpartner bearbeiten verschiedene Fragen dazu, wie diese digitalen Anwendungen die Versorgung von Schwangeren durch medizinische Leistungserbringer erleichtern und verbessern könnten. Der Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement betrachtete dabei verschiedene Fragestellungen aus ökonomischer und der Managementperspektive. Einen Teil dieser Untersuchung stellt die Befragung von niedergelassenen Gynäkologen in Deutschland dar.

**Aufgaben:** Im Rahmen des Seminars haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, das Forschungsteam direkt bei der Durchführung dieser (bereits laufenden) Untersuchung zu unterstützen. Sie erarbeiten dabei einen (für alle identischen) Fragebogen für eine qualitative Befragung und rekrutieren die niedergelassenen Gynäkologen (und ggf. ihre medizinischen Fachangestellten), um sie zu ihrer Einstellung bzgl. smarter Sensorik im Bereich der Schwangerschaftsvorsorge zu befragen. Die Interviews zeichnen die Teilnehmenden auf, transkribieren diese, und werten sie anschließend mit geeigneten Methoden aus (z.B. Inhaltsanalyse). In allen Phasen des Vorhabens haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, individuell, in Kleingruppen oder zusammen zu arbeiten und werden jederzeit von der Betreuerin begleitet und unterstützt.

**Vorteile:** Auf diese Weise erfahren die Teilnehmenden viel über die Schwangerschaftsvorsorge und Digitalisierungsbestrebungen in diesem Bereich des Gesundheitswesens, lernen das Arbeiten mit qualitativen Ansätzen, tauchen in die praktische Seite der Wissenschaft ein und führen selbständig die Erhebung und Auswertung von Primärdaten durch. Zusätzlich üben sich die Teilnehmenden in der Organisation eines Vorhabens, indem sie ihr „eigenes Forschungsprojekt“ selbständig leiten.

---

<sup>1</sup> Gemeinsamer Bundesausschuss, Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung („Mutterschafts-Richtlinien“), Bundesanzeiger Nr. 60a vom 27. März 1986; zuletzt geändert am 16. September 2021; veröffentlicht im Bundesanzeiger am 26.11.2021; in Kraft getreten am 01. Januar 2021. (2021) 1-52.

<sup>2</sup> Schäfers R, Kolip P. Zusatzangebote in der Schwangerschaft: Sichere Rundumversorgung oder Geschäft mit der Unsicherheit? Gesundheitsmonitor 2015;3.

<sup>3</sup> [www.smartstart.fau.de](http://www.smartstart.fau.de)

## Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement

Sie profitieren außerdem von dem Erlernen sozialer Kompetenzen bei der Interaktion im eigenen Team, mit der Betreuerin und den rekrutierten Probanden.

**Extras:** Zusätzlich können die Teilnehmenden eine Bescheinigung für die Beteiligung am Befragungsprozess erhalten. Im Falle einer wissenschaftlichen Publikation der Ergebnisse durch den Lehrstuhl in einer Fachzeitschrift, besteht nach Wunsch die Möglichkeit einer namentlichen Nennung der Teilnehmenden in der Danksagung der jeweiligen Publikation.

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an Studierende, die an wissenschaftlichen Forschungsprojekten interessiert sind und bereit sind, Neues zu lernen und sich aktiv einzubringen. Erwünscht sind vor allem die Eigeninitiative und kritisches Denken. Strukturiertes und flexibles Vorgehen bei Problemlösungen wird vorausgesetzt. Erfahrungen im Bereich Umfragen sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

### Zeitlicher Ablauf (mit Vorbehalt, Stand 15.03.2023, 14:00 Uhr):

Montag, 20. April 2023	<b>Seminartermin 1:</b> Kick-Off Veranstaltung und Gruppenarbeit 09:45 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 27. April 2023	<b>Seminartermin 2:</b> Präsentation von Fragebogenentwurf und Pretest Vorbereitung 13:15 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 4. Mai 2023	<b>Seminartermin 3:</b> Fragebogenfinalisierung und Rekrutierungsvorbereitung 09:45 bis 13:00 Uhr
Donnerstag, 15. Juni 2023	<b>Seminartermin 4</b> Präsentation von Zwischenstand und Fragenklärung 09:45 bis 13:00 Uhr
Ende Juli <sup>4</sup>	<b>Benotete Präsentation der Arbeit</b>
Mitte August <sup>5</sup>	<b>Abgabe der schriftlichen Hausarbeit</b>

### Informationen zum Ablauf des Seminars und zur Anmeldung:

- Die Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Die Veranstaltung besteht grundsätzlich aus vier interaktiven Präsenzterminen (ohne Benotung), welche in der Langen Gasse abgehalten werden. Bei Bedarf können weitere virtuelle Betreuungstermine mit der Dozentin vereinbart werden.
- Das Seminar beginnt am Montag, den 20.04.2023, mit einer Kick-Off Veranstaltung, in der die Grundlagen der Schwangerschaftsvorsorge sowie der empirischen Forschung vermittelt werden. In dieser Veranstaltung werden sowohl organisatorische Aspekte besprochen als auch die erste Gruppenarbeit durchgeführt.

<sup>4</sup> Kann in Absprache mit den Teilnehmenden im ersten Termin in die vorlesungsfreie Zeit verlegt werden.

<sup>5</sup> Konkreter Termin wird mit den Seminarteilnehmenden im ersten Termin besprochen.

## Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement

- Ausgewählte Materialien (z.B. Literaturbeispiele, Arztlisten) werden zur Verfügung gestellt – teilweise müssen jedoch eigene Recherchen durch die Studierenden durchgeführt werden.
- Für die Mitarbeit im Seminar müssen die Studierenden einen eigenen Laptop mit eingerichtetem Internetzugang und gängiger MS-Office Software (z.B. Word, PowerPoint) bei sich haben.
- In diesem Blockseminar herrscht Anwesenheitspflicht.
- Das Unterschreiben einer Verschwiegenheitserklärung und einer Publikationsvereinbarung ist zwingend notwendig.
- Prüfungsleistungen: Benotet wird die letzte Präsentation (zu 30%), die während des fünften Termins stattfindet, und der schriftliche Teil der Seminararbeit (zu 70%). Die Termine dazu werden mit den Teilnehmenden noch abgesprochen und **können u.U. in die vorlesungsfreie Zeit fallen**.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [lena.jaegers@fau.de](mailto:lena.jaegers@fau.de). Die Anmeldung ist ab dem 03.04.2023 bis einschließlich 10.04.2023 geöffnet.

### Literaturempfehlungen:

Eisend M, Kuß A (Hrsg.). Grundlagen empirischer Forschung. Zur Methodologie in der Betriebswirtschaftslehre. Wiesbaden: Springer Gabler, 2017.

DOI: 10.1007/978-3-658-09705-9

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-09705-9>

Decker O (Hrsg.). Sozialpsychologie und Sozialtheorie. Band 1: Zugänge. Berlin: Springer VS, 2018.

DOI: 10.1007/978-3-531-19564-3

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-531-19564-3>

DeJonckheere M, Vaughn LM. Semistructured interviewing in primary care research: a balance of relationship and rigour. Fam Med Community Health. 2019 Mar 8;7(2):e000057.

DOI: 10.1136/fmch-2018-000057

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6910737/>

Homepage des SMART Start Projekts

<https://www.smartstart.fau.de/>

### Ansprechpartner:

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an Kristina Kast wenden.